

BR Volleys gegen TSG Solingen Volleys

13. November 2016 | 16:00 Uhr | Max-Schmeling-Halle



WOLLEY MAX



BERLIN
RECYCLING
Gebt alles!

SPITZENSport IM **SOC**



Made by **LASERLINE**

WERDEN SIE NATURHEIL- KUNDE

Wenn eine Krankenkasse der ganzen Familie alternative Heilmethoden wie **Osteopathie, Homöopathie und Anthroposophische Medizin** sowie **Arzneimittel** anbietet, dann ist es:

meine-krankenkasse.de



Wir sind für Sie da.

📍 Schönefeld
Mittelstraße 7

📞 (0 30) 7 26 12 21 63
nadine.munsch@bkk-vbu.de

📘 facebook.com/bkk.vbu

Liebe Besucher in der Max-Schmeling-Halle, liebe Fans und Partner der BR Volleys,

nur drei Tage nach dem souveränen Pokalerfolg gegen die SVG Lüneburg ist unser BR Volleys Team am heutigen Sonntag wieder in der Volleyball Bundesliga gefordert. Mit vier Siegen ohne Satzverlust konnten sich Robert Kromm & Co sofort die Tabellenführung sichern und möchten die Spitzenposition nun gegen den Aufsteiger Solingen Volleys weiter festigen.

Der Liganeuling startet den Versuch, sich in der höchsten deutschen Spielklasse zu etablieren und präsentiert sich heute erstmals in der Max-Schmeling-Halle. Bisher konnten die Männer aus der Klingenstadt in Nordrhein-Westfalen noch keinen Sieg verbuchen und zeigen Anpassungsschwierigkeiten in der Eliteliga. Jetzt wollen die Volleys die Bühne Volleyballtempel nutzen, um ihr volles Potenzial zu zeigen.

Bestens unterhalten werden sie zum heutigen Match mit unserem Spieltagsmagazin VOLLEY MAX. Neben allen Informationen zum Aufsteiger, lernen Sie unseren niederländischen Neuzugang Wouter ter Maat im Interview besser kennen und erfahren, wie sie für die BR Volleys als Berlins

Foto: Anke Templiner



Mannschaft des Jahres abstimmen können. Nach dem Titel-Triple würden sich unsere Männer sehr über Ihre Stimme freuen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein unterhaltsames Spiel und viel Spaß im Volleyballtempel!

K. Niroomand

Kaweh Niroomand
Manager der BR Volleys



centrovital
HOTEL • SPA & SPORT • GESUNDHEIT

Fühl Dich centrovital

SPA & Sportclub

25 m-Pool | Whirlpool | Saunalandschaft | Eisiglu | Multimediale Technogym®-Geräte | Umfangreiches Kursprogramm | Kinesis™-Strecke | Personal Training | Galileo®-Vibrationstraining

Siddhalepa Ayurveda Center | centrovital Day SPA

Gesundheitszentrum

Hotel

centrovital
Neuendorfer Straße 25 • 13585 Berlin
Tel.: +49/30/818 75-0
info@centrovital-berlin.de
www.centrovital-berlin.de
centromed Berlin-Spandau Betriebs GmbH & Co. KG



Ein Neuling im Volleyballtempel Duell der Gegensätze

Die 160.000-Seelen-Stadt Solingen gegen die Millionen-Metropole Berlin, der Bundesliga-Aufsteiger gegen die Triplesieger der letzten Saison: Wenn am heutigen Sonntag die Solingen Volleys in der Max-Schmeling-Halle zu Gast sind, treffen zwei Mannschaften aufeinander, deren Voraussetzungen für das erste Duell in der Volleyball Bundesliga kaum unterschiedlicher sein könnten.

Der niederländische Headcoach der Solingen Volleys, Arno van Solkema übernahm das Team im Sommer von Aufstiegstrainer Bernd Werscheck und setzt auf einige neue Gesichter für die „Mission Klassenerhalt“: So stehen Oskar

Klingner, Christoph Marks und Ziga Zupanc (SLO) für den Bundesliga-Neuling auf dem Parkett. Der erfahrene Huib den Boer, Landsmann von Trainer Solkema, zieht als Zuspieler die Strippen im Spiel der Solinger und Oliver Gries wird die Volleys wie schon in der letzten Spielzeit als Kapitän anführen.

Die „Klingen“ legten einen klassischen Fehlstart in ihre erste Saison in der deutschen Eliteliga hin. Auf drei Gastauftritte folgte die Bundesliga-Heimspielpremiere im Hexenkessel „Wittkulle“ gegen den Meisterschaftsdritten United Volleys Rhein-Main, bei der der Aufsteiger von den Frankfurtern um Diagonalangreifer Christian Dünnes die Grenzen aufgezeigt bekam (0:3). Zuvor setzte es

bereits drei Niederlagen, darunter auch gegen die Nachwuchstalente des VCO Berlin. Im Pokal scheiterten die Volleys in einem hart umkämpften Fünf-Satz-Krimi am Zweitligisten Tecklenburger Land Volleys. Nach vier Pleiten in vier Spielen finden sich die Solkema-Schützlinge deswegen auf dem letzten Platz der Tabelle wider.

Die BR Volley hingegen rangieren ohne Satzverlust an der Tabellenspitze der Volleyball Bundesliga und stehen im DVV-Pokal-Halbfinale. Nichtsdestotrotz müssen die Hauptstadtler die Konzentration auch nach dem deutlichen Sieg am Donnerstag im Pokal-Viertelfinale gegen die SVG Lüneburg hochhalten. Trainer Roberto Serniotti warnt seine

Männer davor, den Emporkömmling auf die leichte Schulter zu nehmen: „Wir treffen auf einen komplett unbekannten Gegner. Deshalb war es wichtig, uns akribisch auf ihn vorzubereiten. Solingen blieb bisher gute Ergebnisse schuldig, trotzdem haben sie sich nicht umsonst sportlich für die erste Liga qualifiziert. Wir müssen die Mannschaft definitiv ernstnehmen.“ Der Italiener zeigt sich sehr zufrieden mit der Einstellung, die seine Profis in den letzten Wochen an den Tag legten: „Mein Team belohnt sich derzeit für die guten Trainingsleistungen. Jetzt ist es wichtig, unseren Rhythmus beizubehalten und uns stetig weiterzuentwickeln. Wir möchten heute vor unserem Heimpublikum ein gutes Spiel abliefern und weiter ohne Satzverlust bleiben.“



Berlin Recycling Volleys



NR.	NAME	POSITION	JAHRGANG	GRÖSSE	NATION
1	Aleksandar Okolic	Mittelblock	1993	205	SRB
2	Steven Marshall	Außenangriff	1989	191	CAN
3	Robert Kromm	Außenangriff	1984	212	GER
4	Luke Perry	Libero	1995	182	AUS
5	Nikola Kovacevic	Außenangriff	1983	193	SRB
6	Felix Fischer	Mittelblock	1983	203	GER
8	Graham Vigrass	Mittelblock	1989	203	CAN
10	Sebastian Kühner	Zuspiel	1987	203	GER
11	Tsimafei Zhukouski	Zuspiel	1989	196	CRO
12	Paul Carroll	Diagonal	1986	204	AUS
13	Ruben Schott	Außenangriff	1994	192	GER
16	Wouter ter Maat	Diagonal	1991	200	NED

NAME	FUNKTION	JAHRGANG	NATION
Roberto Serniotti	Trainer	1962	ITA
Lucio Oro	Co-Trainer	1977	BRA

Foto: Ingo Kurzia



Solingen Volleys



NR.	NAME	POSITION	JAHRGANG	GRÖSSE	NATION
2	Huib den Boer	Zuspiel	1981	191	NED
3	Oliver Gies	Außenangriff	1985	197	GER
4	Maximilian Horn	Zuspiel	1996	188	GER
5	Maximilian Ströbl	Außenangriff	1997	191	GER
6	Christian Gosmann	Universal	1992	191	GER
7	Toni Mester	Mittelblock	1989	199	GER
8	Benny Nibbrig	Diagonal	1990	194	GER
10	Lennart Bevers	Libero	1993	179	GER
11	Oskar Klingner	Mittelblock	1991	202	GER
12	Ziga Zupanc	Universal	1988	194	SLO
13	Dirk Pietzonka	Mittelblock	1991	201	GER
15	Christoph Marks	Universal	1997	198	GER

NAME	FUNKTION	JAHRGANG	NATION
Arno van Solkema	Trainer		NED
Oliver Gies	Co-Trainer		GER
Justin Wolff	Co-Trainer		NED

Foto: M. Linder

AUF GEHT'S! GEBT ALLES!



www.berlin-recycling.de | facebook.com/BerlinRecycling

youtube.com/BerlinRecycling | instagram.com/berlin_recycling

Trenntstadt Berlin
www.trenntstadt-berlin.de

**BERLIN
RECYCLING**
Gibt alles!

WILLKOMMEN BEIM TRIPLE-SIEGER

www.berlin-recycling.de | facebook.com/BerlinRecycling

youtube.com/BerlinRecycling | instagram.com/berlin_recycling

Trenntstadt Berlin
www.trenntstadt-berlin.de

**BERLIN
RECYCLING**
Gibt alles!

Ansetzungen & Ergebnisse



Präsentiert von



SAMSTAG, 05.11.2016

 **TV Ingersoll Bühl vs. TV Rottenburg**  **3:1**

 **TSV Herrsching vs. BR Volleys**  **0:3**

 **VfB Friedrichshafen vs. SVG Lüneburg**  **3:0**

SONNTAG, 06.11.2016



 **Netzhoppers KW vs. SWD powervolleys Düren**  **0:3**

 **Solingen Volleys vs. United Volleys Rhein-Main**  **0:3**

SAMSTAG, 12.11.2016



 **TSV Herrsching vs. VCO Berlin**  **19:00 Uhr**

 **VfB Friedrichshafen vs. Netzhoppers KW**  **19:30 Uhr**



 **SWD powervolleys Düren vs. TV Ingersoll Bühl**  **19:30 Uhr**

 **SVG Lüneburg vs. TV Rottenburg**  **20:00 Uhr**

SONNTAG, 13.11.2016

 **TSV Herrsching vs. United Volleys Rhein-Main**  **14:30 Uhr**

 **BR Volleys vs. Solingen Volleys**  **16:00 Uhr**

 **VfB Friedrichshafen vs. VCO Berlin**  **18:00 Uhr**



STADT UND LAND



**Wir punkten
auch im Netz.**

Schlagen Sie mal auf: www.stadtundland.de

**Zimmer,
Küche, Bad,
Berlin.**

Tabelle 1. Volleyball Bundesliga

Mannschaft

Spiele Siege Punkte Sätze

	1 BERLIN RECYCLING Volleys	4	4	12	12:0
	2 United Volleys Rhein-Main	3	3	9	9:1
	3 VfB Friedrichshafen	3	2	6	6:3
	4 SWD powervolleys Düren	3	2	6	6:3
	5 SVG Lüneburg	4	2	6	6:6
	6 TSV Herrsching	3	2	5	6:5
	7 TV Ingersoll Bühl	3	1	3	4:7
	8 VCO Berlin	3	1	3	3:6
	9 Netzhoppers KW	3	1	3	3:7
	10 TV Rottenburg	3	0	1	3:9
	11 Solingen Volleys	4	0	0	1:12



Auf einen Blick Solingen – die Klingenstadt

Die nordrhein-westfälische Stadt Solingen ist Bestandteil der Metropolregion Rhein-Ruhr und Mitglied im Landschaftsverband Rheinland. 1929 wurden die vier Ortschaften Ohligs, Wald, Gräfrath und Höhscheid mit der Stadt Solingen zur neuen Großstadt Solingen vereinigt.

Bekannt ist die Stadt, die im Südosten von der Wupper durchflossen wird, vor allem als Klingenstadt. Bei der Herstellung von Klingen sind Unternehmen aus Solingen weltweit führend, weshalb der Ort auch als Herz der deutschen Schneidwarenindustrie bezeichnet wird.

Das rekonstruierte Schloss Burg, die ehemalige Residenz der Herrscherfamilie von Berg, die höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands, die Müngstener Brücke, die Fachwerk- und Schieferhäusern im Bergischen Stil sowie die für die Industriegeschichte der Stadt beispielhaften Schleifkotten (kleine Schleiferwerkstätten) Balkhauser und Wipperkotten zählen zu den bekanntesten Symbolen der Stadt. Des Weiteren befindet sich in Solingen das größte Oberleitungsbussystem Deutschlands.

Auch sportlich ist die Stadt gut aufgestellt. Es gibt zahlreiche Sportvereine von American Football über Eiskunstlauf, Kanu, American Square Dance, Tauchen bis hin zum Volleyball. Die Solingen Volleys wurden in der Saison 2015/2016 Meister der 2. Bundesliga Nord und qualifizierten sich so für die 1. Bundesliga. Zum Verein gehören noch drei weitere Männerteams, drei Frauentteams sowie zahlreiche Jugendmannschaften. Seit 2016 ist der Niederländer Arno van Solkema Cheftrainer. Sein Vorgänger Bernd Werscheck schaffte mit Solingen den Aufstieg in die Bundesliga.

Solingen kurz und knapp

- ca. 158.726 Einwohner
- Lage: ca. 30 km östlich von Düsseldorf
- Herz der deutschen Schneidwarenindustrie
- Etwa 90 Prozent der deutschen Schneidwaren- und Besteckbranche sind in Solingen ansässig
- höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands mit 107 Metern
- Solingen Volleys e.V. seit dieser Saison in der 1. Bundesliga
- 150 Sportvereine mit fast 30.000 Mitgliedern



DECATHLON
SPORT FOR ALL - ALL FOR SPORT

**70 SPORTARTEN
1 STORE**

5€ RABATT*

* Ab einem Mindesteinkaufswert von 50€. Keine Barauszahlung, nur 1 Gutschein pro Einkauf und Kunde, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar und nicht im Online-Shop gültig! Einlösbar nur bei DECATHLON Berlin.

Highlights aus unserem Fanshop



ERIMA Poloshirt 29,95 €



ERIMA Hoody 39,95 €



ERIMA Sweatjacke 44,95 €



Weltstadtschirt 19,95 €



Lanyard 4,50 €



Fanschal 15 €



Knautschball 5,95 €



Wintermütze 12,95 €

ASS DES TAGES Carroll Fanschal



Foto: Sebastian Weiss

Nach Spielende: Autogrammstunde
mit Paul Carroll am Fanshop!

Sponsoren & Förderer





Halbfinaleinzug perfekt Ein wichtiger Schritt

Die BR Volleys sind ihrem Ziel, dem DVV-Pokalfinale in der Mannheimer SAP Arena einen sehr wichtigen Schritt näher gekommen. Im Viertelfinale bezwangen die Berliner am Donnerstag die SVG Lüneburg vor 2.478 Zuschauern in der heimischen Max-Schmeling-Halle mit 3:0 (25:15, 25:20, 25:23). Entschlossen und konzentriert ließen die Hauptstädter zu keinem Zeitpunkt einen Zweifel an ihrem Sieg aufkommen und treffen nun im Semifinale auf den TSV Herrsching.

Trainer Robert Serniotti sah nach dem souveränen Auftritt im Bundesligaspiel beim TSV Herrsching keinen Grund, seine Startformation zu verändern. Die Lüneburger schienen trotz der verhältnismäßig kurzen Anreise zu Beginn von Satz eins noch nicht ganz angekommen im Volleyballtempel. Der Australier Carroll bestrafte die mangelnde Aufmerksamkeit der SVG konsequent. Auch der

Berliner Block bekam immer besser Zugriff auf die gegnerischen Angreifer. Angeführt von seinem Kapitän Kromm ließ sich das Heimteam nicht vom Satzgewinn abhalten. Fischer und Carroll bildeten beim Satzball gleich dreimal einen unüberwindbaren Block, der schließlich zum Erfolg führte (25:15).

Zu Beginn des zweiten Spielabschnitts gewann die SVG zunehmend an Sicherheit. Erst als Kromm erneut in die Führungsrolle schlüpfte, seine Sprungaufschläge platzierte und seinem Team so Möglichkeiten zur Abwehr gab, setzte sich der Favorit langsam ab. Doch die Niedersachsen schlugen zurück und nachdem Zhukouski im Drückduell den Kürzeren zog, waren die Gäste wieder im Spiel. Angestachelt von dieser Schmach trat der Kroatie wenig später an die Servicelinie und ließ vier krachende Aufschläge folgen. Zielstrebig beendete Carroll den Satz direkt per Servicewinner (25:20).

Foto: Eckhard Herfert

Die Hauptstädter blieben ihrer Linie treu: Eine sichere Annahme um Libero Perry gepaart mit einem variablen Angriffsspiel. Dann gab Serniotti auch Ruben Schott die Gelegenheit, sich dem heimischen Publikum zu präsentieren. Vigrass machte im Block eine starke Figur und packte regelmäßig erfolgreich zu. Als Fischer eine misslungene Annahme seines zurückgekehrten Kapitäns spektakulär rettete und dieser dann per Block punktete, riss es die BR Volleys Fans endgültig von den Sitzen. Plötzlich schlichen sich jedoch einige Fehler in das Spiel der Gastgeber. Coach Serniotti steuerte dem mit einer Auszeit entgegen und im dritten Anlauf verwandelte Kromm den Matchball zum erhofften Halbfinaleinzug (25:23).

Lüneburgs Trainer Stefan Hübner erkannte die starke Leistung der Gastgeber neidlos an: „Berlin zeigte fast Champions-League-Niveau, in der Annahme sicher und mit dem Aufschlag druckvoll. Wir haben versucht dranzubleiben, aber einige unglückliche Aktionen und versprungene Bälle nahmen uns die Möglichkeiten, das Match offen zu gestalten.“

Publikumsliebbling Felix Fischer sah eine konzentrierte Vorstellung seiner Mannschaft: „Wir sind gegenüber dem Bundesligaspiel deutlich fokussierter aufgetreten. Unsere Aufschlagqualität hat wieder gestimmt und wir haben uns auch von kuriosen Ballwechseln nicht aus unserem Konzept bringen lassen. Das war wohl unser bisher bestes Saisonspiel.“



Teilnahme erst ab 18! Spielen kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00

Wir sind ein Berliner. LOTTO Berlin. Das Original.



www.lotto-berlin.de





Wouter Ter Maat im Interview Der Senkrechtstarter

Wouter ter Maat macht sich gerne die Hände schmutzig. Der 25-jährige Niederländer war vor seiner Zeit als Profi-Volleyballer als Auto-Mechaniker tätig, ab dieser Saison geht er für die BR Volleys an den Start. Der letztjährige MVP der belgischen Liga bildet gemeinsam mit Paul Carroll ein schlagkräftiges Duo auf der Diagonalangreifer-Position, die laut Kaweh Niroomand „selten zuvor so ausgeglichen“ besetzt war. Ter Maat ist auch eine feste Größe in der holländischen Nationalmannschaft, die er als verlässlicher Scorer durch die erfolgreiche EM-Qualifikation führte.

Was denkst Du über die ersten Wochen bzw. Monate bei den BR Volleys?

Ich denke, wir haben ein gutes Niveau, die Jungs und das Team generell sind großartig.

Was machst Du in Deiner Freizeit?

Mir gefällt es im Moment vor allem, die Stadt zu erkunden. Abends allerdings zocke ich lieber an der Spielkonsole oder schaue einen Film.

Wie bereitest Du Dich auf ein Match vor?

In der Regel schlafe ich vorher noch ein wenig. Wenn ich aufwache, höre ich erst einmal etwas härtere Musik. Das putscht mich so richtig auf und ich gehe voller Energie zum Spiel.

Wie gefallen Dir die Fans der BR Volleys?

Die Fans sind super. Auch bei Auswärtsspielen, wie zuletzt in Herrsching, ist die Unterstützung groß, aber vor allem die Atmosphäre in der Max-Schmeling-Halle ist für mich neu und überwältigend.

Wie schaffst Du es, immer sofort auf den Punkt fit zu sein, wenn Roberto Dich einwechselt?

Sobald ich höre, dass ein Wechsel bevorsteht, beginne ich mit Sprungübungen, um mich körperlich fit zu machen. Wenn ich dann aufs Spielfeld gehe, möchte ich so aggressiv wie möglich sein. Dazu denke ich immer an Dinge, die mich aggressiv machen.

Warum hast Du erst so spät Deine Profi-Karriere gestartet?

Als ich 16 Jahre alt war, habe ich eine normale Ausbildung begonnen. Letzendlich war das gut für mich. Ich bin immer auf dem Boden geblieben und habe mich nie auf einem höheren Level als meine damaligen Teamkollegen in meinem Heimatverein gesehen. Dann wollte mich plötzlich der niederländische Meister Zwolle Landstede verpflichten. Ich habe nicht lange gezögert und nun bin ich seit drei Jahren Profi.

Welche Beachtung findet Volleyball in deinem Heimatland?

Unser Sport gewinnt langsam an Bedeutung, vor allem dank der Nationalmannschaft. Die Damen sind bereits sehr populär und auch unsere Leistungen in den europäischen Wettbewerben erregen Aufmerksamkeit.

Du hast zuletzt in Belgien gespielt. Welches Fazit ziehst Du, wenn Du die belgische mit der deutschen Liga vergleichst?

Das Niveau ist in Deutschland wohl etwas höher. Klar gibt es in Belgien auch europäische Topteams wie Maaseik oder Roeselare, aber in der Breite ist die VBL stärker. Jeder Gegner kann uns gefährlich



werden. Deshalb müssen wir wachsam sein, wenn wir unsere ehrgeizigen Ziele erreichen wollen.

Was ist das beste an Berlin und was gefällt dir eher weniger?

Ich mag Berlin, weil es hier so viele alte Gebäude gibt. Was mir als eher negativ auffällt, ist der Verkehr. Hier leben so viele Menschen und es ist immer so viel los auf den Straßen. Manchmal, wenn wir Training haben, fahre ich eine Stunde eher los, als ich müsste, nur um sicher zu gehen, dass ich rechtzeitig ankomme.

Wir tun mehr.

- PKW Neu- und Gebrauchtwagen Beratung und Verkauf
- Wartung und Instandsetzung von Pkw-, Transporter und Lkw
- „Junge Sterne“ Transporter Gebrauchtwagen
- Lack- und Karosserie-Zentrum
- Teile- und Zubehörverkauf
- Unfallinstandsetzung

K.I.B. Autoservice GmbH - Autorisierter Mercedes Benz Service und Vermittlung
 Blankenburger Str. 85-105, 13156 Berlin
 Tel. PKW 030/47601-220, Tel. NFZ 030/47601-222

BR Volleys und ERIMA – eine Erfolgsstory 100 % BR Volleys & 100 % Berlin

Als Spezialist im Teamsport ist ERIMA einer der führenden Anbieter in Sachen Sportbekleidung. Das traditionsreiche, inhabergeführte Unternehmen mit Hauptsitz in Pfullingen bei Stuttgart rüstet Teams in vielen Sportarten in ganz Europa aus. Ob Fußball, Handball, Turnen, Leichtathletik oder Running – die Marke ERIMA ist in diesen Sportarten ebenso ein Begriff wie unter den Volleyballvereinen.

So vielseitig wie die Sportart Volleyball ist auch die ERIMA Volleyballbekleidung, die für Vereine angeboten wird. Ob Trikots im Herren- oder speziellen Damenschnitt, Shorts oder spezielle Tights für Damen, Präsentations- oder Sweatanzug – bei ERIMA findet jeder Volleyballer, ob Profi- oder Freizeitspieler, das passende Outfit für eine

außerordentliche Performance. Alle ERIMA Linien und Trikots sind in den gängigen Vereinsfarben erhältlich und vereinen hervorragende Funktionalität, hohe Qualität und eigenständiges Design.

Viele deutsche Volleyballvereine vertrauen seit Jahren auf die Produkte des schwäbischen Sportausstatters und schätzen neben der guten Qualität vor allem die zuverlässige Lieferfähigkeit und das umfassende Größenangebot. Seit 2010 ist ERIMA auch offizieller Ausrüster der Berlin Recycling Volleys. In den Jahren 2011, 2012 und 2013 sowie in der vergangenen Saison konnten die BR Volleys jeweils in ERIMA Deutscher Meister werden. Zusammen werden Meistershirts kreiert, die nicht nur beliebte Merchandising-Artikel für die Fans sind, sondern die auch den Erfolg des



Die neuen Heimtrikots 2016/17 sind jetzt auch mit Spieleraufdruck erhältlich.



Berliner Volleyballteams sichtbar nach außen tragen. Darüber hinaus nutzt das Unternehmen die Partnerschaft mit dem Berliner Spitzenclub, um den volleyballspezifischen Input in die Produktentwicklung einfließen zu lassen. Zudem bietet das Produktsortiment von ERIMA auch für alle Fans der BR Volleys die perfekten Fanartikel. Beispielsweise auch das neue Heimtrikot, welches speziell für die BR Volleys entwickelt wurde und einige raffinierte Details enthält. Neben den neuen Trikots der BR Volleys sind auch die Freizeitartikel des Hauptstadtclubs im beliebten schwarz/orangen Design, etwa der Hoody, das Poloshirt oder die Sweatjacke, im Fanshop der BR Volleys erhältlich.

Fotos: Erima



Auf einen Blick:

- 1900 von Remigius Wehrstein als „Sportbekleidungsfabrik von Wirkwaren für Gymnastik, Turnen, Leichtathletik und Fecht sport“ gegründet
- 1936 Umfirmierung in „R. Wehrstein & Co., Inhaber Erich Mak, Sport- und Berufsbekleidung, Reutlingen“, nachdem Erich Mak Inhaber wurde
- Umbenennung der Firma nach ihrem Inhaber Erich Mak in ERIMA im Jahr 1951
- 1960 bis 1972 offizieller Ausrüster der deutschen Sportler bei den Olympischen Spielen
- Seit 1996 leitet Wolfram Mannherz das Unternehmen
- Kontinuierliche Ausrichtung des Sortiments auf Teamsport
- Seit 2010 Ausstatter der BR Volleys

Erfolgreich werben in Berlins Sportmagazin



Mediadaten und weitere Infos erhalten Sie unter:

LASERLINE Verlags- & Mediengesellschaft mbH

Scheringstraße 1 · 13355 Berlin
Telefon 030 / 46 70 96-777
anzeigen_VOM@laser-line.de

Historisches von Günter Trotz

Zur Entwicklung der Fankultur

Als ich 1993 die Tätigkeit als Geschäftsführer beim SCC übernahm, gab es keinen Fanbereich. Die volleyballinteressierten Zuschauer kamen artig in die Sporthalle Sömmeringstraße ohne besondere Emotionen zu zeigen.

Daher formierte ich hinter dem Schiedsrichterstuhl 15 Mitglieder meiner Familie und Freunde, die versuchten, Stimmung in der Halle zu verbreiten. 1994 gab es die ersten Jahresfankarten mit erheblichen Preisnachlässen, um das Projekt anzuschieben. Über unseren damaligen Ausrüster stellten wir kostenfrei pro Karte ein SCC-T-Shirt und eine Baseballmütze zur Verfügung. Jahr für Jahr erhöhten wir die Aktivitäten, um den Fanblock mit Enthusiasten zu füllen.

Der legendäre Trainer Stelian Moculescu, der mit dem ASV Dachau 1996 Deutscher Meister wurde und später in Friedrichshafen tätig war, zeigte sich von der Fanentwicklung überrascht. „Hier wächst etwas, was der Berliner Mannschaft in entscheidenden Spielphasen helfen wird“, erklärte er damals. Er sollte Recht behalten. Der Fanblock prägte die Stimmung in der Halle, und ab 1999 wurde die Tradition des „Abklatschens“ der Spieler als Dank an die Fans eingeführt, was ja bis heute praktiziert wird. Verstärkung erhielt

der Fanblock 2001 durch ein Volleyballteam aus Herzberg. Wir schafften für die Fans Trommeln an, was jedoch bei einigen Zuschauern wegen der Lautstärke anfangs zu Protesten führte. Mit Steigerung der Zuschauerzahlen wurden die Kritiker aber weniger.

Als der SCC 2003 zum zweiten Mal Deutscher Meister wurde, trat unserem Fanprojekt eine „verrückte“ Volleyballtruppe um Jürgen Schröder bei, die bei Wind und Wetter seitdem von Eisenhüttenstadt zu fast allen Spielen nach Berlin anreisen. So wurde der Fanblock zum 7. Mann, den wir dann ab 2005 offiziell auch durch die tolle Unterstützung unseres Fans und Sponsors Bernd Paul so nannten.

Es war ein langer Prozess, den 7. Mann so erfolgreich aufzubauen. Die familiäre Atmosphäre ist für eine so große Fangemeinde aber außergewöhnlich. Wir haben bewusst auf die Bildung eines Vereins für den Fanbereich verzichtet. Das Projekt wird, nachdem Bernd und ich nur noch als Berater fungieren, durch eine Handvoll ehrenamtlicher Enthusiasten weitergeführt. Niemand braucht für den Fanblock Formulare ausfüllen, einem e.V. beizutreten und Beiträge zu zahlen. So will es der 7. Mann auch in Zukunft praktizieren. Wir



Der SCC fuhr 2004 zum Fantreffen nach Eisenhüttenstadt. Jürgen Schröder vorne links ist nach wie vor dabei.



Der Fanblock bei der Champions League 2000 (am Ball Gabriel Krüger).



Herzberger Fanverstärkung (in schwarzer Kleidung) beim ersten Finalspiel der Meisterschaft am 26. April 2003 gegen Wuppertal.

haben eine äußerst ansprechende eigene Website: www.7-mann.de aufgebaut, über die wir unsere Fanarbeit steuern. Schaut regelmäßig rein, um die Aktivitäten zu erfahren. Aber wir haben zu wenig Jugendliche in unseren Reihen.

Hierfür wollen zukünftig die „Volley Tigers Berlin“ sorgen, die sich vor kurzem als neue Fangruppe formiert haben. Die Verantwortlichen des Fanclubs „7. Mann“ und der „Volley Tigers“ stehen bereits in engem Austausch und haben das gleiche Ziel: Die Unterstützung unseres Vereins und unserer Mannschaft. In diesem Sinne: **ATTACKE!**



Der Fanblock heute mit den Eisenhüttenstädtern in der ersten Reihe.

Fotos: BR Volleys Archiv

Vivantes

Eine
brennende Saison



coole Ballwechsel
wünscht Vivantes.

www.vivantes.de



Bis zum 27. November abstimmen! Berlins Sportler des Jahres

Die BR Volleys sind in diesem Jahr gleich zweifach bei der „Champions Wahl 2016“ nominiert. In der Kategorie „Mannschaft des Jahres“ stehen die Triplesieger um Robert Kromm zur Wahl und auch Erfolgstrainer Roberto Serniotti findet sich auf der Nominiertenliste „Trainer/Manager des Jahres“ wider.

Die Konkurrenz in der Sportmetropole Berlin ist groß: Es stehen so viele Top-Kandidaten zur Wahl wie nirgends sonst in der Republik. Trotzdem lautet das Motto nach der bisher erfolgreichsten Saison der Vereinsgeschichte: Wenn nicht jetzt, wann dann!

Neben den großartigen Vereinerfolgen in den Mannschaftssportarten glänzten Berlinerinnen und Berliner vor allem bei den Olympischen und Paralympischen Spielen in Rio de Janeiro. Allein bei Olympia gewannen die Athletinnen und Athleten aus der Hauptstadt 18 Mal Edelmetall und waren so erfolgreich wie seit 1996 nicht mehr. Zudem triumphierten zahlreiche weitere Berliner Spitzensportler und Mannschaften in diesem Jahr bei Wettbewerben rund um den Globus und in ihren Ligen.

Die BR Volleys sind bei der Wahl erfolgsverwöhnt. 2013 konnte Berlins Volleyballteam Nr. 1 überraschend den Titel als „Mannschaft des Jahres“ einheimen, in den letzten beiden Jahren reichte es hinter Alba Berlin und den Füchsen Berlin jeweils zu Rang zwei. Auch Kaweh Niroomand wurde bereits einmal zum „Manager des Jahres“ gewählt. Nun würde es Trainer Roberto Serniotti seinem Geschäftsführer gern gleichtun. Der Italiener ist nach seiner Debütsaison in der Hauptstadt erstmals nominiert. Mit dem Triple aus Meisterschaft, Pokal und Europacup haben die BR Volleys die besten Argumente geliefert, um einen der begehrten Bären zu erhalten, sind dabei aber auf die zahlreiche Unterstützung der Berlinerinnen und Berliner angewiesen.

Eure Stimme für den Triplesieger
Gewählt werden kann bis zum 27. November 2016 in allen LOTTO-Annahmestellen, auf der Website www.champions-berlin.de/wahl und heute auch im Eingangsbereich der Arena! Unter allen Teilnehmern wird eine Traumreise für zwei Personen zur Leichtathletik-Weltmeisterschaft 2017 in London verlost.

Foto: Camera4

INTERSPORT
OLYMPIA



fortwo, forfour, foryou!

»Gewinne für 10 Tage einen smart fortwo coupé, smart cabrio oder smart forfour!

Ein extrem kleiner Wendekreis, eine unschlagbare Agilität in der Stadt und so offen wie noch nie – mit dem neuen smart fortwo cabrio und dem smart fortwo coupé erlebt man ein vollkommen neues Freiheitsgefühl und mehr Spaß im Stadtgebiet. Dank des smart forfour können Sie diesen Fahrspaß auch zu viert genießen. Nutzen Sie die Chance, Ihre Stadt mit smart neu zu entdecken!

10€ RABATT*

* Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie ab 50,- Euro Einkaufswert 10,- Euro Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Gewinnspielflyer ausfüllen, in einer der angegebenen Filialen abgeben und mit etwas Glück gewinnen!

Forum Steglitz
Schloßstraße 1
12163 Berlin

Wilmsdorfer Arcaden
Wilmsdorfer Straße 46
10627 Berlin

smart center Berlin
Salzufer 1
10587 Berlin

Tempelhofer Hafen
Tempelhofer Damm 227
12099 Berlin

KaufPark Eiche
Landsberger Chaussee 17
16356 Berlin

Gropius Passagen
Johannisthaler
Chaussee 295–327
12351 Berlin



www.intersport-olympia.de

www.smartcenter-berlin.de

Datenschutz Einwilligungserklärung

Wir möchten Sie gerne individuell informieren und beraten. Deshalb bitten wir Sie, der Verwendung Ihrer Daten zuzustimmen. Wir werden diese vertrauensvoll behandeln und sorgsam damit umgehen. Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten und Daten zu meinem Fahrzeug sowie Daten zu in Anspruch genommenen Services durch die smart Vertriebs GmbH, die Daimler AG und deren autorisierte Vertriebs- und Servicepartner zu meiner schriftlichen Information und Beratung über Produkte und Dienstleistungen der smart Vertriebs GmbH, der Daimler AG und den mit ihr verbundenen Unternehmen sowie zur Marktforschung verarbeitet und genutzt werden dürfen. Zu diesen Zwecken können die Daten an die Daimler AG, ausgewählte Händler/Servicepartner innerhalb der Daimler Vertriebs- und Ser-

viceorganisation und Marktforschungsinstitute übermittelt werden. Ich bin einverstanden, zu den angegebenen Zwecken auch wie folgt kontaktiert zu werden:

☐ per Telefon ☐ per E-Mail

Falls Sie nicht möchten, dass wir Ihre Daten verarbeiten und nutzen, dürfen wir Sie aus rechtlichen Gründen leider nicht mehr über Produkte und Dienstleistungen informieren.

Wenn Sie der postalischen Information nicht zustimmen wollen, kreuzen Sie bitte hier an: ☐

Möchten Sie Ihre Einwilligungserklärung später widerrufen, wenden Sie sich bitte an die Daimler AG, HPC V420, 10878 Berlin.

Wenn Sie dauerhaft nicht mehr kontaktiert werden möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Informationen über Produkte und Dienstleistungen sowie Marktforschungszwecke widersprechen. Bitte wenden Sie sich an: Daimler AG, HPC V420, 10878 Berlin.

Mitarbeiter der Daimler AG und deren Vertriebsorganisation sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Über den Gewinner unter den richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Nur die Gewinner werden benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist damit einverstanden, dass sein Name bzw. Bild-/Videomaterial im Rahmen von Presseveröffentlichungen durch die Daimler AG bekanntgegeben wird.

Datenschutz-Garantie

Die INTERSPORT misst dem Schutz Ihrer Privatsphäre hohe Bedeutung zu und beachtet die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Bei uns, der INTERSPORT-Zentrale (Wannenackerstraße 50, 74078 Heilbronn) und den beauftragten Dienstleistern erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nur zur Erfüllung der vertraglichen und werblichen Zwecke. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Sie können jederzeit gegen die Verwendung oder Nutzung Ihrer Daten für Werbezwecke mit der Wirkung für die

Zukunft widersprechen. Schriftlich oder per Mail an Ihren INTERSPORT-Fachhändler. Die auf dem Antragsformular mit einem „*“ gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder, zur Führung Ihres Kundenkartenkontos.

Einwilligungserklärung Datenschutz INTERSPORT-OLYMPIA

Mit der Datenerhebung-/Verarbeitung und Nutzung zu Werbezwecken von INTERSPORT Olympia (auch bei zentralen Werbe-Aktionen des INTERSPORT-Verbandes) mittels Post und E-Mail erkläre ich mich durch meine Unterschrift (X) ausdrücklich einverstanden.

Bitte ankreuzen: Welche Sportarten üben Sie aktiv aus? Sie erhalten dann gezielt **exklusive Informationen**.

☐ Fußball ☐ Running ☐ NordicWalking ☐ Bergsport/Wandern ☐ SkiAlpin ☐ Tennis ☐ Fitness ☐ Radsport

☐ Langlauf ☐ Inlineskating ☐ Badminton ☐ Schwimmen ☐ Handball ☐ Sonstiges _____

Ort / Datum* Unterschrift*

JA, ich möchte 10 Tage im neuen smart fortwo coupé, smart cabrio oder smart forfour gewinnen!

Bitte den oberen Teil komplett ausfüllen und in einer der angegebenen Filialen abgeben. Nur vollständig ausgefüllte Teilnahmekarten nehmen an der Verlosung teil.

Titel / Name / Vorname*

Straße / Hausnummer* Geburtsdatum*

PLZ / Ort*

Telefonnummer* E-Mail*

Sportverein (nur Ihr Hauptverein)

Mein derzeitiges Fahrzeug

LASERLINE
We print it. You love it!



Tickets

Ticketshop

Bestellen Sie Ihr Ticket einfach und komfortabel über das Internet unter www.br-volleys.de. Mit unserer print@home-Funktion können Sie sich Ihre Tickets bequem zuhause ausdrucken. Alternativ können Sie sich Ihr Ticket auch direkt auf Ihr Smartphone senden lassen und mit dem „mobilen Ticket“ wie im Flugzeug am Eingang „einchecken“.

eventim

Tickethotline

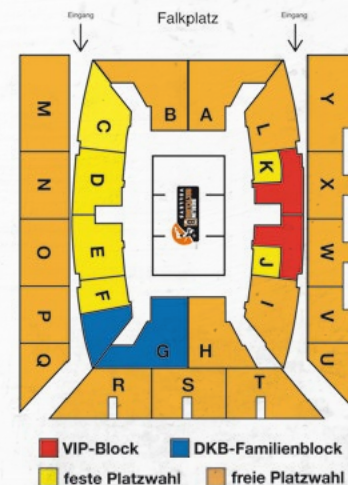
Unter 01806 – 99 11 12 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem deutschen Mobilfunknetz) können Sie Ihre Tickets telefonisch bestellen und sich bequem per Post zukommen lassen.

Vorverkauf

Tickets erhalten Sie auch beim Gegenbauer Ticketservice (Telefon: 030 – 44304430) direkt an der Max-Schmeling-Halle sowie in allen CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen.

Tageskasse

Bitte beachten Sie, dass am Spieltag an der Tageskasse für alle Kategorien ein Zuschlag von 1,50 € pro Ticket erhoben wird.



Ticketpreise (Vorverkauf)

☐ DBK-Familienblock I fester Sitzplatz in Block G
☐ freie Platzwahl in Block A, B, H, I, L, M-Y
☐ fester Sitzplatz in Block C, D, E, F, J, K

Bundesliga Normalrunde & DVV-Pokal

Standard	Ermäßigt
12,00 €	9,00 €
14,00 €	11,00 €
18,00 €	15,00 €

Bundesliga Play-off & Champions League

Standard	Ermäßigt
14,00 €	11,00 €
16,00 €	13,00 €
20,00 €	17,00 €

Reinickendorfer

Allgemeine Zeitung

„Aktuelles, Tipps und Termine aus dem Fuchsbeizirk – praktisch in einer Zeitung für Jung und Alt und für Groß und Klein.“



Unabhängig. Lokal. Kostenlos. 14-täglich

WIR
PUNKTEN
MIT POWER

ZUSCHAUEN UND MITFIEBERN

- 30 TOP-SPIELE IN HD AUS VIER KAMERA-PERSPEKTIVEN
- 10 PLAY-OFF SPIELE IN HD AUS SECHS KAMERA-PERSPEKTIVEN
- ALLE ENTSCHEIDUNGEN LIVE UND ON DEMAND
- ÜBER 250 SPIELE AUF DEM PC, LAPTOP, TABLET UND HANDY
- INTERVIEWS / TV-BERICHTE / HIGHLIGHTS

VOLLEYBALL BUNDESLIGA
ALLE SPIELE LIVE AUF
SPORT
DEUTSCHLAND.TV



VOLLEY Mäxchen

Unsere
Kinderseite

Hallo liebe Kinder,

viele von Euch kennen sicher CHARLY, das Maskottchen der BR Volleys, das immer bei den Heimspielen rund ums Spielfeld für gute Laune sorgt.

CHARLY ist seit Beginn der Saison 2010/2011 das Maskottchen des Berliner Volleyballvereins, der damals noch unter dem Namen SCC Berlin spielte. SCC steht für „Sport-Club Charlottenburg“. Daraus leitet sich auch sein Name ab: CHARLY aus Charlottenburg. Damit zeigt der Volleyball-Tiger immer seine Vereinsherkunft. Dass CHARLY ein Tiger ist, liegt für die Volleyballer aus Charlottenburg auf der Hand. Erstmals verkörpert er die Vereinsfarben (orange, weiß, schwarz) und zum anderen ist der Tiger ebenso aggressiv und schnell wie das Berliner Volleyballteam.

Foto links: Miko Reinhardt

Natürlich trägt CHARLY auch ein richtiges Mannschaftstrikot – und zwar mit der Rückennummer 02. Das hat einen einfachen Grund. Im Jahr 1902 wurde nämlich der SCC gegründet und als Erinnerung daran bekam CHARLY diese Nummer. Da diese Nummer die niedrigste ist, darf der Teamtiger deshalb auch immer als Erster auf das Spielfeld



laufen und die anderen Spieler abklatschen.

Meistens ist CHARLY nicht allein in der Max-Schmeling-Halle, sondern sind auch Hamster Hugo von Berlin Recycling oder Fridolin Fink, das Wiesel vom SCC, mit dabei. Manchmal bekommt CHARLY auch Besuch von Maskottchen anderer Vereine, so wie im letzten Jahr von Hephaistos vom Fanclub der VSG Coburg/Grub.



Rätsel-Mäxchen

Finde den Weg durchs Labyrinth.



Kein Heimspiel verpassen!

Alle Heimspiele 2016/17 im Volleyballtempel

27.10.16	Do	19.30	United Volleys Rhein-Main	✓
30.10.16	So	16.00	SVG Lüneburg	✓
10.11.16	Do	19.30	SVG Lüneburg	✓
13.11.16	So	16.00	TSG Solingen Volleys	
27.11.16	So	16.00	SWD powervolleys Düren	
03.12.16	Sa	18.30	United Volleys Rhein-Main	
06.12.16	Di	19.30	Lube Civitanova (ITA)	
18.12.16	So	14.30	VfB Friedrichshafen	
08.01.17	So	16.00	TV Ingersoll Bühl	
22.01.17	So	16.00	Netzhoppers KW	
02.02.17	Do	19.30	Qualifikant CL	
11.02.17	Sa	18.30	TV Rottenburg	
14.02.17	Di	19.30	Asseco Resovia Rzeszow (POL)	
22.02.17	Mi	19.30	TSV Herrsching	

IMPRESSUM

VOLLEY MAX
Spieltagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER
SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 - 48 82 56 70
E-Mail: info@br-volleys.de

Geschäftsführer Kaweh Niroomand
Chefredaktion Matthias Klee (V.i.S.d.P.)
Redaktion Christof Bernier, Annika Schultz

Foto Titelseite Sebastian Wells
Foto Poster Daniel Isbrecht

VERLAG

LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte · Tel.: 030 - 467096770
Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Redaktion und Koordination:
Anke Templiner / redaktion_VOM@laser-line.de

Layout und Grafik: Daniel Isbrecht

Anzeigen: Jörg Meyer / anzeigen_VOM@laser-line.de

GESAMTHERSTELLUNG

LASERLINE Druckzentrum Berlin KG
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte · www.laser-line.de

Idee und Konzeption

LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH



LASERLINE

Gemeinsam Druck machen!

IHR ANSPRECHPARTNER



Alexander Mach
Strategic Partner
Management

alexander.mach@laser-line.de

LASERLINE

We print it. You love it!



Laufen wie ein Sieger

Mit den originalen Sensomotorischen
Einlagen von footpower gehören auch
Sie zu den Siegern.



Ihr Ortho-Ped / Q33 Store Team

Das exklusivste Sanitätshaus am Ku'damm

Versorger des Spitzensports

- Modernste Messgerät, Podoskop – Livebild und Bodytronic 600 3D Scanner
- Modernste Einlagen-Versorgungen
- Das Original der "Sensomotorischen Einlagen" nach Jahrling
- Beratung durch Diplom-Sportwissenschaftler und Physiotherapeuten

Weitere Informationen zu unserem Leistungsspektrum und Angeboten erhalten Sie direkt vor Ort im Ortho-Ped und Q33 Store sowie im Internet auf www.ortho-ped.berlin oder www.q33-store.de.

Q33 STORE

Kurfürstendamm 33/
Ecke Grolmannstraße
10719 Berlin

☎ 81 37 577
✉ info@q33-store.de
🌐 www.q33-store.de

📍 109, 110, M19, M29, X10
🚶 U1 – Bhf. Uhlandstr.
🕒 Mo. – Fr. 9.00 – 20.00 Uhr
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

ORTHO-PED

Das Neue Sanitätszentrum
Blissestraße 13/15
10713 Berlin

☎ 86 30 74 – 0
✉ info@ortho-ped.berlin
🌐 www.ortho-ped.berlin

📍 101, 104, 249
🚶 U7 – Bhf. Blissestr.
🕒 Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr